

Nationaler Frauendienst Esslingen (NFD ES)

Die Anfänge der Formierung des Nationalen Frauendienstes Esslingen datieren auf Ende Februar 1915¹. Nach dem Besuch einer Informationsveranstaltung des NFD in Stuttgart initiierte die Esslinger Fabrikantenehefrau Rosa Schimpf geb. Fink (1895-1949)² zunächst ebenfalls Informationsveranstaltungen und Kriegskochkurse in Esslingen. Der aus diesen Aktivitäten entstandene NFD ES war kein eingetragener Verein, sondern verstand sich als eine Vereinigung von Esslinger Frauen, die, "gleichsam als Ergänzung der städtischen Wohlfahrtseinrichtungen, Kriegsfürsorge und Mittelstandshilfe üben" wollten, wie es in einem Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des Jahres 1915 heißt (in Fasz. 1). Dem NFD ES als Dachorganisation waren einzelne Unternehmungen wie die bereits zuvor gegründete „Feldposthilfe“ angegliedert, zudem kooperierte man eng mit anderen Esslinger Institutionen wie den konfessionellen Hilfswerken.

Als die treibende Kraft des NFD ES und dessen Leiterin kann Rosa Schimpf bezeichnet werden. Anfangs fungierte die Ehefrau des Esslinger Oberbürgermeisters, Elisabeth Mülberger, als von der Stuttgarter Zentrale des NFD beauftragte „Vertrauensperson“ in Esslingen. Einem Ausschuss gehörten 13 Frauen an. Infolge der Zunahme des Umsatzes an Einnahmen und Ausgaben wurde der städtische Oberrechnungsrat Murthum als Rechner des NFD ES gewonnen.

Tätigkeiten des NFD ES:

- Feldposthilfe;
- Durchführung von Koch-, Flick- und sonstigen Kursen;
- Unterhalt von Beratungsstellen für Hausfrauen, Kriegerwitwen und Angehörige;
- Durchführung der Haussammlung „Ersparnisse im Haushalt“ und dadurch finanzielle Unterstützung vornehmlich von Kriegerwitwen und Kindern;
- Verteilung von Nahrungsmitteln;
- Mitarbeit in der städtischen Kriegsküche;
- Unterstützung von Notleidenden in Abstimmung mit dem Fürsorgeamt;
- Vermittlung von bezahlter Näharbeit für den Heeresbedarf durch das Bekleidungsamt Ludwigsburg,
- Erhebung zu Frauenarbeit in den Munitionsfabriken;
- Unterstützung der Flickwerkstätte des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“ (Leitung: Anna Grün).

Nach Kriegsende wurde der NFD ES aufgelöst und seine Aufgaben vom Fürsorgeamt der Stadt übernommen. Aus dem Kreis der Aktivistinnen entstand 1920 der Hausfrauenverband, der 1935 gleichgeschaltet wurde.

¹ Beate SZERELMY, „Dienst an der Heimatfront“. Der Nationale Frauendienst in Esslingen. In: Dies., „Frauenart sei: Helfen wollen“. Frauenleben zu Beginn des Jahrhunderts. Esslingen 1992, S. 18-35.

² Margarete SIEGELE, Rosa Helene Schimpf geb. Fink (1870-1949) - ein großbürgerliches Leben. In: Frauen. Schicksale. Karrieren. Berufungen, 1850-1950. Redaktion: Gudrun Silberzahn-Jandt, Esslingen 2005, S. 22-33.

Der vorliegende Bestand kam vor 1977 in das StAE. Allerdings ist unklar, ob es sich bei dem hier aufgeführten Material um Schriftgut aus einer einzigen Provenienz handelt. Zunächst auf Karteikarten eher summarisch verzeichnet, wurde er jetzt tiefer erschlossen, tw. umstrukturiert, weitgehend umsigniert und neu verpackt. Den Titelaufnahmen sind die Altsignaturen beigegeben, da die älteren Signaturen in der Literatur bereits Verwendung fanden.

Zwei ursprünglich in dem Bestand enthaltene Bände des "Esslinger Frauenvereins zur Versorgung verwahrloster Kinder" von 1836 wurden ausgegliedert und bilden nun einen eigenen Bestand.

Laufzeit: 1899, 1908, 1912-1936.

Umfang: 26 Fasz., ca. 0,5 lfd. m.

Erschließung: Repertorium

Lagerort: Hauptstelle, Kapelle, Kapelle, Regal 1 Abt. 3 Fach 4-5.

Bestand

I. Materialsammlungen und Berichte

Nr. 1 1914-1919
„Belege für die Arbeit des Nationalen Frauendienstes 1915-1919“, Materialsammlung
zusammengestellt von Rosa Schimpf.
Enthält jeweils eingeklebt in ein Heft: Drucksachen, Zeitungsausschnitte, Briefe,
Berichte über die Aktivitäten des NFD ES.
Darin: Schwäbischer Merkur vom 20. Oktober 1914; Aus großer Zeit. Beilage der
Süddeutschen Zeitung vom 12. Januar 1915; Württemberger Zeitung, 2. Blatt,
vom 29. April 1916.
Altsignatur: NFD ES1
1 Heft

Nr. 2 1908, 1912, 1914-1917
„Kriegsarbeit. Beratungsstelle für Krieger-Frauen, -Witwen und -Angehörige des
Nationalen Frauenbundes Esslingen a. N.“, Materialsammlung
zusammengestellt von Rosa Schimpf.
Enthält Drucksachen, Korrespondenz und Notizen über:
- Fürsorge für Wehrmachtsangehörige und deren Familien;
- Ferienkinder (Holland);
- Aufruf zur „Kaiserspende deutscher Frauen“, gedr. [1915];
- Kriegsgeld: 2 Darlehenskassenscheine zu 1 Mark, ein 10 Pfennig Stück (1908) und
ein 5 Pfennig Stück (1912);
- Bittgesuche an den Frauendienst Esslingen a.N. (einzelne Fragebögen);
- Zusammenstellung der Ausgaben für Kriegsfürsorge August 1914 - April 1915, 1
Bl.;
- Beratungsstelle für Volksernährung im Krieg, Ausgaben- und Einnahmeprotokoll, März
1915;
- Äußerungen zum Bittgesuch: Stichproben von Beratungsbögen, 1915.
Altsignatur: NFD ES 2
1 Faz.

Nr. 3 1915-1918
Materialsammlung von Rosa Schimpf: „Kriegsarbeit des Nationalen Frauenbundes
Esslingen, Abteilung: Ernährung in der Kriegszeit, Kochkurse, Obstverwer-
tung, Kriegsküchen“.
Enthält u.a.:
1.) Obstverwertung, u.a.: Einladung, Satzung, Geschäfts- und Kassenbericht (1915)
der Obstverwertungsgenossenschaft Esslingen; Obstverwertungskurs
Gemüse; Gutachten über die Produkte, gedr.;
2.) Kriegsküche:
a) Inventar und Personalpläne der städt. Kriegsküche; Rezepte (gedr., masch.);
b) Diverse Flugblätter, u.a.: Verein für ländliche Wohlfahrtspflege in Württemberg und
Hohenzollern; Wie ernähren wir uns im Kriege?; Kriegshilfe der Hausfrauen;
Kriegsmerkblatt der Vereinigung selbständiger Gärtner Württembergs e.V.
über Gemüsebau 1915.

c) Druckschriften:

- Kochvorschriften über die Kriegszeit, herausgegeben i.A. des Vereins für ländliche Wohlfahrtspflege von Johanna Michel-Lörcher, Tübingen 1915 (2 Exempl.);
- Kochregeln der Esslinger Kriegskochkurse, gedr. 1915 (mit Rezepten) (3 Exempl.);
- NFD: Vorläufige Richtlinien für die Beratung in Konsumfragen, o.D.;
- NFD: Drei Mittagbeim Schwäbischen Frauenverein, 1915;
- NFD: Rezepte für das K-Brot und für Kriegsgebäck ohne Getreide-Mehl, o.D. (2 Exemplare);
- NFD: Lehrkurs für Frauen über Fragen der Volksernährung im Kriege, o.D.;
- Kriegsdienst der Hausfrau - Anleitung zum vaterländischen Sparen, Lorch, o.D.;
- Verschiedene „Kriegsbriefe“ der Feldposthilfe (gedr., 9 St.);
- Schuhfürsorge des nationalen Frauendienstes Frankfurt a.M.: Einladung zur Schuhlehrkursen, Frankfurt o.D.;

d) ein Umschlag mit zwei Heften mit Proben „Holzstreumehl“ und „Früchtestreumehl“;

e) Material zu Gelatinespeisen.

Altsignatur: NFD ES 3

1 Fasz.

Nr. 4

1899-1918, 1936

Materialsammlung und Berichte über die Esslinger Frauenvereine während des Ersten Weltkriegs, angelegt und geschrieben von Frau Helene Pommer (Bad Cannstatt), Ehefrau des ehemaligen Oberamtmanns von Esslingen, 1936.

Enthält:

- Anschreiben [an Dr. Erwin Haffner, Leiter des Stadtarchivs], 1. September 1936, 1 Schr.

a) „Vorkriegsarbeit“:

- „Wohltätigkeitsvereine der Stadt Esslingen“ (Frauenverein für verwaarloste Kinder, mit Rechenschaftsberichten, 1911-1914, gedr.), 2 S.;
- „Esslingen. Koch- und Haushaltungsschule“, 2 S.;
- „Esslingen. Speisung schlecht genährter Kinder der evangelischen und katholischen Volksschule“, 1 S.;
- „Esslingen. Wöchnerinnenfürsorge Verein“ (Wöchnerinnen- und Hauspflege-Verein Esslingen, Bitten um Unterstützung, Rechenschaftsbericht 1908-1909), 2 S.;

b) „Kriegsarbeit“:

- „Esslingen. Kriegsmaßnahmen zu Beginn des Weltkriegs“, 2 S.;
- „Bezirk Esslingen. Beratungsstelle für Kriegerwitwen“, „Frauendank“, 3 S.;
- „Bezirk Esslingen. Deutschlands Spenden für Säuglings- und Kleinkinderschutz“ (mit Plakat), 2 S.;
- „Esslingen. Private Kriegshilfe. Ferienkinder in Holland“, 1 S.;
- Sophie Knapp, „Der Armennähverein Esslingen“, 1916, 2 S..

c) Beilagen, gedr.:

- Rechenschaftsberichte des Frauendienstes Esslingen 1915 (2 Exempl.), 1916;
- Grundsätze (des Kriegsausschusses a.N.) für die Unterstützung der Familienangehörigen der infolge des Krieges zum Heeresdienst eingezogenen Mannschaften und der Kriegerwitwen und -Waisen, 1916 (2 Exempl.);
- Kriegswohlfahrtspflege der Stadt Esslingen im Monat April 1918.

Altsignatur: NFD ES 3

1 Fasz.

Nr. 5

1935/36

Geschichte des Nationalen Frauendienstes Esslingen bzw. des Hausfrauenbundes. Enthält: Zeitungsartikel von Rosa Schimpf, Zehn Jahre Hausfrauenverband Esslingen. 1 Bl., 1929; Rosa Schimpf, „Zur Geschichte der Esslinger Frauenarbeit am Dienst für unser Volk“, 6. August 1936 (13 S.); „Die Arbeitsgebiete des Nationalen Frauendienstes“, [1936] (S. 10-11); Abschiedsrede von Rosa Schimpf auf der letzten Veranstaltung des Hausfrauenverbandes, 19. November 1935.

Altsignatur: NFD ES 11

1 Fasz.

II. Rechenschaftsberichte mit Beilagen**Nr. 6**

1915, 1921

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 1915 (hss., revidiert (1921); gedr. (1 Exempl.)).

Altsignatur: NFD ES 4

1 Heft, 1 Bl.

Nr. 7

1915-1917

Beilagen zum Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 1915 (Nr. 1-47).

Enthält u.a.: Äußerungen zu Bittgesuchen an den Nationalen Frauendienst (A-Z) (Nr. 10); Kassenbuch (Nr. 47).

Altsignatur: NFD ES 4

1 Fasz.

Nr. 8

1915

Zusammenstellung der in bar ausbezahlten Geldunterstützungen („Unterstützungsbögen“ A-Z) zum Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 1915.

Altsignatur: NFD ES 4

1 Fasz.

Nr. 9

1916/17, 1921

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1916 (hss., revidiert (1921); gedr. (6 Exempl.), 1917), 1916/17.

Altsignatur: NFD ES 5

1 Heft, 7 Bl.

Nr. 10

1915-1917

Beilagen zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1916 (Nr. 1-22, 24-119).

Enthält u.a.: Ausgefüllte Gutscheine als Beitrag zur Schuhbeschaffung (Nr. 43-52).

Altsignatur: NFD ES 5

1 Fasz.

- Nr. 11** 1915-1917
Zusammenstellung der in bar ausbezahlten Geldunterstützungen (A-Z) als Beilage
(Nr. 23) zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1916.
Altsignatur: NFD ES 5
1 Fasz.
- Nr. 12** 1916
Äußerungen zu Bittgesuchen an den Nationalen Frauendienst (A-Z).
Altsignatur: NFD ES 5
1 Fasz.
- Nr. 13** 1917, 1921
Rechenschaftsbericht für das Jahr 1917 (hss., revidiert 1921).
Altsignatur: NFD ES 6
1 Heft
- Nr. 14** 1917
Beilagen zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1917 (Nr. 1-22, 24/25, 27-77).
Enthält u.a.: Versicherungsschein-Unfallversicherung des Allgemeinen Deutschen
Versicherungsvereins A:G: in Stuttgart vom 11. Mai 1917 (Kollektiv-Unfall-
Versicherung für aufs Land geschickte Kinder); desgl. Haftpflichtversicherung.
Darin: Dankespostkarten an den nationalen Frauendienst für Weihnachtsspende
(nach Nr. 77).
Altsignatur: NFD ES 6
1 Fasz.
- Nr. 15** 1917
Belege über Schuhspenden zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1917 (Nr. 26).
Altsignatur: NFD ES 6
1 Fasz.
- Nr. 16** 1917
Belege über Unterstützungen zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1917 (Nr. 23).
Enthält u.a.: Äußerungen zu Bittgesuchen an den Nationalen Frauendienst (A-Z)
Altsignatur: NFD ES 6
1 Fasz.
- Nr. 17** 1918, 1921
Rechenschaftsbericht für das Jahr 1918 (hss., revidiert 1921).
Altsignatur: NFD ES 7
1 Heft

- Nr. 18** 1918
Beilagen zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1918 (Nr. 1-34).
Enthält u.a.: Unterstützungen mit Äußerungen zu Bittgesuchen an den Nationalen
Frauendienst (A-Z) (Nr. 19); Gutscheine für Schuhe (Nr. 21).
Altsignatur: NFD ES 7
1 Fasz.
- Nr. 19** 1919, 1921
Rechenschaftsbericht für das Jahr 1919 (hss., revidiert 1921).
Altsignatur: NFD ES 8
1 Heft
- Nr. 20** 1919
Beilagen zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1919 (Nr. 2-19).
Enthält u.a.: Unterstützungen durch den Nationalen Frauendienst (Nr. 12); Gut-
scheine für Schuhe (Nr. 13).
Altsignatur: NFD ES 8
1 Fasz.
- Nr. 21** 1920, 1921
Rechenschaftsbericht für das Jahr 1920 (hss., revidiert 1921).
Altsignatur: NFD ES 9
1 Heft
- Nr. 22** 1919
Beilagen zum Rechenschaftsbericht für das Jahr 1920 (Nr. 2-44).
Altsignatur: NFD ES 9
1 Fasz.
- Nr. 23** 1921-1928
Verwendung der noch vorhandenen Mittel des Nationalen Frauendienstes Esslingen
und Rechnungswesen.
Enthält u.a.: Rechenschaftsbericht für die Zeit 1. Januar 1921 - 29. Februar 1928;
Rechnungsprüfung, 1921; Belege; Verwendung noch vorhandener Mittel
zugunsten des Hausfrauenbundes Esslingen, 11. November 1928.
Altsignatur: NFD ES 10
1 Fasz.

III. Tagebücher

Nr. 24

Kassentagebuch 1916-1920. Rechner: Verwalter Murthum.
Altsignatur: NFD ES 13
1 Bd.

1915 - 1921

Nr. 25

Kassentagebuch 1921-1928. Rechner: Verwalter Murthum.
Altsignatur: NFD ES 14
1 Heft

1921-1928

Nr. 26

Wollabgabebuch für Januar und Februar 1916.
Altsignatur: NFD ES 12
1 Bd.

1916